"Asylsuchende im Landkreis Darmstadt-Dieburg"

Rosemarie Lück, Erste Kreisbeigeordnete Ausschuss für Gleichstellung, Generationen und Soziales, am 22. April 2015

Gesetzgebung

Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland

Art 16a

(1) Politisch Verfolgte genießen Asylrecht.

Asylverfahrensgesetz (AsylVfG)

- § 3 Zuerkennung der Flüchtlingseigenschaft
- (1) Ein Ausländer ist Flüchtling ..., wenn er sich aus begründeter Furcht vor Verfolgung wegen seiner Rasse, Religion, Nationalität, politischen Überzeugung oder Zugehörigkeit zu einer bestimmten sozialen Gruppe außerhalb des Landes (Herkunftsland) befindet, ...

Region der Zukunft Landkreis Darmstadt-Dieburg

www.ladadi.de

Gesetzgebung

§ 3a Verfolgungshandlungen (AsylVfG)

www.ladadi.de

- (2) Als Verfolgung im Sinne des Absatzes 1 können unter anderem die folgenden Handlungen gelten:
 - 1. die Anwendung physischer oder psychischer Gewalt, einschließlich sexueller Gewalt,
 - 2. gesetzliche, administrative, polizeiliche oder justizielle Maßnahmen, die als solche diskriminierend sind oder in diskriminierender Weise angewandt werden,
 - 3. unverhältnismäßige oder diskriminierende Strafverfolgung oder Bestrafung,
 - 4. Verweigerung gerichtlichen Rechtsschutzes mit dem Ergebnis einer unverhältnismäßigen oder diskriminierenden Bestrafung,
 - 5. Strafverfolgung oder Bestrafung wegen Verweigerung des Militärdienstes in einem Konflikt, wenn der Militärdienst Verbrechen oder Handlungen umfassen würde, die unter die Ausschlussklauseln des § 3 Absatz 2 fallen,
 - 6. Handlungen, die an die Geschlechtszugehörigkeit anknüpfen oder gegen Kinder gerichtet sind.

Region der Zukunft Landkreis Darmstadt-Dieburg

Entwicklung Asylanträge

Die Anzahl der beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge gestellten Erstanträge ist im Jahr 2014 gegenüber dem Vorjahr um 57,9 % gestiegen.

2013	109.580 Erstanträge
2014	173.072 Erstanträge

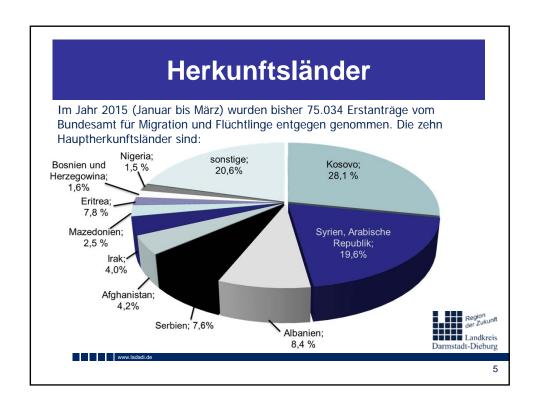
Die Anzahl der beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge gestellten Folgeanträge ist im Jahr 2014 gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 70,6 % gestiegen.

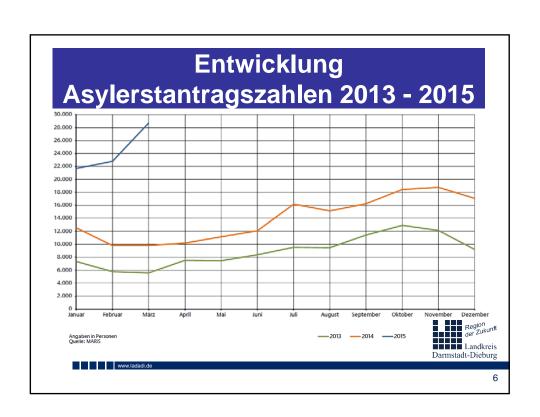
2013	17.443 Folgeanträge
2014	29.762 Folgeanträge

Quelle: Asylgeschäftsstatistik des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge

Landkreis

www.ladadi.de





Entwicklung positive Entscheidungen

Im Jahr 2014 wurden vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge 40.563 Anträge positiv entschieden. Die Gesamtschutzquote im Jahr 2014 lag bei 31,5%. Insgesamt wurden 128.911 Entscheidungen über Asylanträge getroffen.

Die meisten positiven Entscheidungen wurden im Dezember 2014 für Flüchtlinge aus Syrien (5.323) und Serbien (3.150) getroffen.



Zuweisungsverfahren

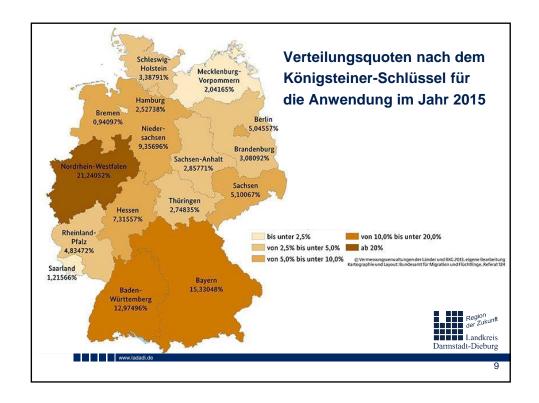
Laut § 44 Asylverfahrensgesetz sind die Länder verpflichtet für die Unterbringung Asylbegehrender die dazu notwendigen Aufnahmeeinrichtungen zu schaffen sowie die notwendige Anzahl an Unterbringungsplätzen bereit zu stellen.

Laut Landesaufnahmegesetz Hessen aus dem Jahr 2007 sind die Städte und Landkreise verpflichtet, die Asylbewerber aufzunehmen und unterzubringen. Die Quote für Hessen beträgt 7,31 %. Die Quote für den Landkreis Darmstadt-Dieburg 5,0%.

Laut Beschluss des Kreisausschusses vom 09.07.2013 verteilt der Landkreis die Asylbewerber gemäß Einwohnerzahl auf die einzelnen Kommunen des Landkreises.



www.ladadi.de



Zuweisungen Landkreis Darmstadt-Dieburg

Im Jahr 2014 wurden dem Landkreis Darmstadt-Dieburg insgesamt 708 Personen zugewiesen.

Von 01.01. bis 31.03.2015 hat der Landkreis bereits 180 Flüchtlinge aufgenommen.

Momentan erfolgt die Zuweisung wöchentlich:

donnerstags = Meldung wie viele Menschen in der nächsten Woche

zugewiesen werden

mittwochs = nähere Informationen wie Geschlecht, Alter,

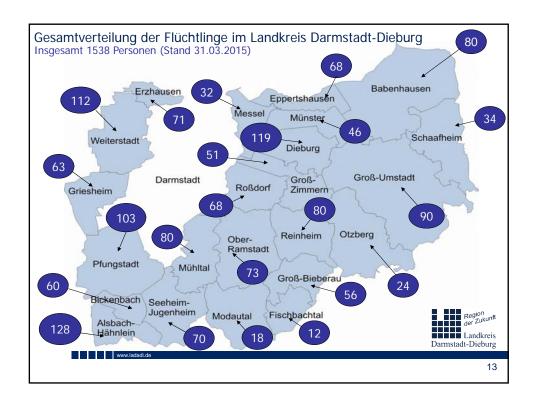
Herkunft (soweit bekannt), Familien oder Einzelpersonen, evtl. Änderung der Anzahl

donnerstags = Zuweisung

Region der Zukunft Landkreis Darmstadt-Dieburg









Geplante Unterkünfte

Stadt/Gemeinde	Plätze maximal
Griesheim	180 Plätze
Seeheim-Jugenheim	180 Plätze
Groß-Zimmern	51 + 48 Plätze
Reinheim	48 Plätze
Mühltal/Azur	weitere 30 Plätze
Dieburg (Kloster)	19 Plätze
Pfungstadt	120 Plätze
Groß-Bieberau	30 Plätze



15

Aufgaben und Kosten

Der Landkreis Darmstadt-Dieburg hat folgende Aufgaben zu erfüllen:

- Unterbringungspflicht
- Leistungsgewährung (wirtschaftliche Hilfe und Krankenhilfe)

Das Land Hessen erstattet für die Dauer des Asylverfahrens und bis zu 24 Monate nach rechtskräftigem Abschluss des Asylverfahrens **für jeden dem Landkreis zugewiesenen Flüchtling** eine Pauschale in Höhe von **652,20 € mtl.**

Die finanziellen Mittel des Landes reichen bei weitem nicht aus. Für mehr Integration wird mehr Geld benötigt.



www.ladadi.de

Asyl-Arbeitskreise

In 22 der 23 Städten und Gemeinden des Landkreises sind Asyl-Arbeitskreise oder Helfer-Arbeitskreise entstanden. Zwei davon sind als Verein eingetragen.

Die Hilfsbereitschaft der Einwohner/innen im Landkreis ist sehr hoch. Dadurch wird Flüchtlingen eine große und gute Unterstützung zuteil und eine Willkommenskultur im Landkreis entwickelt.

Seit Dezember 2014 gibt es einen Landkreisweiten Asylarbeitskreis.

Das Dekanat Vorderer Odenwald organisiert ein regionales Netzwerktreffen und organisiert Fortbildungen für die Ehrenamtlichen.

Region der Zukunft Landkreis Darmstadt-Dieburg

Angebote des Landkreises

Interkulturelles Büro:

- Mehrsprachige Broschüren
- Sprach- und Integrationsmittler
- Projekte z.B. Bildungsbeauftragte
- Fortbildungsangebote für Ehrenamtliche
- Newsletter "Vielfalt"
- Geschäftsführung Arbeitskreis für Hauptamtliche in der Flüchtlingsarbeit
- LADADI-Asylkreis (in dem alle ehrenamtlichen Asylkreise vertreten sind)
- AK MILA
- Netzwerkarbeit

Landkreis

Angebote des Landkreises

Fachgebiet Zuwanderung und Flüchtlinge:

- Wirtschaftliche Hilfe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)
- Hilfe bei der Wohnungssuche
- Krankenhilfe
- Unterkunftsakquise
- · Betreuung und Unterbringung
- Hilfe und Vermittlung bei Konflikten
- Unterstützung bei Organisation von Kindergarten- und Schulbesuch
- Ansprechpartner/innen für Ehrenamtliche



www.ladadi.de

10

Angebote durch Vergabe

Seit September 2014 ist nach Ausschreibung der Hausmeisterdienst der AWO-Integis für einen Teil der Gemeinschaftsunterkünfte verantwortlich. www.integis-ggmbh.de

Seit Januar 2015 ist nach Ausschreibung der Sozialkritischer Arbeitskreis e.V. für die soziale Betreuung der Flüchtlinge in einem Teil der Gemeinschaftsunterkünfte verantwortlich.

www.ska-darmstadt.de



www.ladadi.de

Informations- und Fortbildungsveranstaltungen

Informationsveranstaltungen des Landkreises:

- Standpunkte und Impulse zum Thema (Mai 2014)
- Gesundheitliche Versorgung und Deutschunterricht (Oktober 2014)
- Gesundheitliche Versorgung (3. Juni 2015)
- SGB II (10. Juni 2015)

Info-Veranstaltungen für ehrenamtliche die Deutschkurse geben:

- Groß-Umstadt (März 2015)
- Alsbach (März 2015)

Weitere Anbieter von Informations- und Fortbildungsveranstaltungen:

- Dekanat Vorderer Odenwald www.vorderer-odenwald-evangelisch.de
- · Koordinationskreis Asyl Darmstadt www.asylkreis-darmstadt.de

Region der Zukunft Landkreis Darmstadt-Dieburg

www.ladadi.de

21

Sozialstaat profitiert von Zuwanderung

"Ausländerinnen und Ausländer haben den Sozialstaat 2012 um 22 Milliarden Euro entlastet. – 3.300 Euro pro Kopf."

Quelle: Zentrum für Europäische Wirtschaftsförderung (ZEW) im Auftrag der Bertelsmannstiftung.



www.ladadi.de

...eine Chance für die heimische Wirtschaft.

"Da wir dauerhaft mehr Arbeitskräfte brauchen, ist eine Aufnahme von Migranten und Flüchtlingen eine Verpflichtung und eine Chance für die heimische Wirtschaft. Um einer Wachstumsabschwächung und der zunehmenden Auszehrung der Sozialversicherungssysteme entgegenzuwirken, sollten wir den Menschen, die aus Not zu uns kommen, nach abgeschlossener Prüfung des Asylantrags schnell die Arbeitserlaubnis erteilen und sie zügig in unserer Gesellschaft integrieren."

Zitat: Prof. Dr. Mathias Müller,

Präsident der Industrie- und Handelskammer Frankfurt am Main.

Quelle: Frankfurter Rundschau, 13. Januar 2015
www.ladadi.de



23

Ihre Ansprechpartner

Sie haben noch Fragen? Wir helfen Ihnen gerne weiter!

Zuwanderung und Flüchtlinge

Telefon: 06071/881-2176 E-Mail: asyl@ladadi.de Interkulturelles Büro

Telefon: 06151/881-2182

E-Mail: interkulturellesbuero@ladadi.de



adt-Dicoul